

Michael Neuwirth, in dem Dorfe Niemand an dieser Krankheit und auch später blieb der freundliche Ort von der verheerenden Wirkung des Commabacillus vollständig verschont. Es ist klar, daß aus vorstehenden Gründen die Anlage eines bequemen Friedhofes, eines Gemeindespitals und anderer Erholungsanstalten in Lainz als Luxus angesehen werden muß, und daß der Posten eines Todtengräbers daselbst ein solcher ist, dessen Rentabilität unter dem beständigen Drucke eines schlechten Geschäftsganges leidet. Altersschwäche ist nach wie vor die einzige Krankheit, an der die erbgeessenen Lainzer Bürger langsam zu Grunde gehen.

Die Haltestelle der Dampf-Tramway in Lainz liegt in der Mitte der Ortschaft, woselbst sich auch eine Ausweichstelle behufs Kreuzung mit dem aus entgegengesetzter Richtung kommenden Zuge befindet. Die Stationsweichen sind sogenannte fixe Weichen, das heißt derartig eingerichtet, daß niemals eine Begegnung beider Züge auf einem und demselben Geleise der Ausweichstelle stattfinden kann. Das bescheidene Stationshaus mit seiner leichten Holzarchitektur zur Rechten schmiegt sich schwalbennestartig an die Fronte der imposanten Freiherrlich Schey'schen Villa. Zur Linken und nur wenige Schritte entfernt liegt Schneider's Gasthof „zum Engel“, welchen wir Freunden gelegentlicher solider Erfrischungen hiermit bestens empfohlen haben wollen.

Zwischen Häusern und Gärten hinrollend, erreicht der Zug in rascher Steigung die Geleise der Verbindungsbahn Hetzendorf-Penzing und eilt, nachdem er dieselben